

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung
für den für den konsekutiven Master-
Studiengang Sportwissenschaft mit den
Schwerpunkten Prävention und Rehabilitation;
(Amtliche Mitteilungen 18/2011 S. 1601)**

Module

B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre.....	1609
M.MZS.1: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte.....	1610
M.MZS.11: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte.....	1611
M.MZS.12: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden.....	1612
M.MZS.13: Angewandte multivariate Datenanalyse.....	1614
M.MZS.14: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	1615
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	1616
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden.....	1618
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse.....	1620
M.MZS.4: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	1621
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	1622
M.Spo.01: Interdisziplinäre Einführung: Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation.....	1624
M.Spo.02: Prävention und Rehabilitation aus sportmedizinischer Perspektive.....	1625
M.Spo.02a: Prävention und Rehabilitation aus sportmedizinischer Perspektive.....	1627
M.Spo.03: Prävention und Rehabilitation aus sportpädagogischer /didaktischer Perspektive und trainings-/ bewegungswissenschaftlicher Perspektive.....	1629
M.Spo.04: Theorie und Praxis des gesundheitsorientierten Angebote/Prävention.....	1631
M.Spo.05: Theorie und Praxis rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote.....	1633
M.Spo.07: Ausgewähltes Forschungsprojekt "Trainingstherapie".....	1635
M.Spo.08: Ausgewähltes sportmedizinisches Forschungsprojekt "Rehabilitation".....	1637
M.Spo.10: Ausgewähltes Forschungsprojekt "Präventives Training".....	1639
M.Spo.11: Ausgewähltes sportmedizinisches Forschungsprojekt: Prävention.....	1641
M.Spo.13: Beobachtungs- und Messmethoden in Prävention und Rehabilitation.....	1643
M.Spo.14: Sportverletzungen.....	1644
M.Spo.15: Betriebswirtschaftliche Kompetenzen in der beruflichen Praxis des Fachs Sport.....	1645
M.Spo.16: Sportwissenschaftliche Methoden.....	1646
M.Spo.17: Angewandte medizinische Trainingstherapie.....	1647
M.Spo.18: Berufspraktische Einblick: Blockpraktikum in Einrichtungen für Sport im Bereich der Prävention	1648
M.Spo.19: Berufspraktische Einblicke: Blockpraktikum in Einrichtungen für Sport im Bereich der Rehabilitation.....	1649

Inhaltsverzeichnis

M.Spo-MEd.100: Sportunterricht analysieren und inszenieren	1650
M.Spo-MEd.400: (Schul-)Sport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft.....	1652
M.Spo-MEd.500: (Schul-)Sport im Kontext von Gesundheit und Training.....	1653

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Prävention und Rehabilitation"

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Sportwissenschaft im Umfang von 88 C (Fachstudium)

aa) Pflichtmodule (Pflichtmodule)

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 49 C erfolgreich absolviert werden.

M.Spo.01: Interdisziplinäre Einführung: Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation (6 C, 4 SWS).....	1624
M.Spo.02: Prävention und Rehabilitation aus sportmedizinischer Perspektive (9 C, 6 SWS).....	1625
M.Spo.03: Prävention und Rehabilitation aus sportpädagogischer /didaktischer Perspektive und trainings-/bewegungswissenschaftlicher Perspektive (6 C, 4 SWS).....	1629
M.Spo.04: Theorie und Praxis des gesundheitsorientierten Angebote/Prävention (6 C, 4 SWS).....	1631
M.Spo.05: Theorie und Praxis rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote (6 C, 4 SWS).....	1633
M.Spo.14: Sportverletzungen (6 C, 2 SWS).....	1644
M.Spo.17: Angewandte medizinische Trainingstherapie (10 C, 6 SWS).....	1647

bb) Sportwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 20 C erfolgreich absolviert werden.

M.Spo.07: Ausgewähltes Forschungsprojekt "Trainingstherapie" (10 C, 4 SWS).....	1635
M.Spo.08: Ausgewähltes sportmedizinisches Forschungsprojekt "Rehabilitation" (10 C, 4 SWS).....	1637
M.Spo.10: Ausgewähltes Forschungsprojekt "Präventives Training" (10 C, 4 SWS).....	1639
M.Spo.11: Ausgewähltes sportmedizinisches Forschungsprojekt: Prävention (10 C, 4 SWS)....	1641

cc) Weitere Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)

Es müssen Module aus dem nachfolgenden Angebot im Umfang von insgesamt bis zu 10 C erfolgreich absolviert werden.

B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 C, 3 SWS).....	1609
M.Spo.13: Beobachtungs- und Messmethoden in Prävention und Rehabilitation (6 C, 3 SWS).	1643

M.Spo.15: Betriebswirtschaftliche Kompetenzen in der beruflichen Praxis des Fachs Sport (6 C, 2 SWS).....	1645
M.Spo.16: Sportwissenschaftliche Methoden (6 C, 2 SWS).....	1646
M.MZS.1: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (4 C, 3 SWS).....	1610
M.MZS.11: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (6 C, 3 SWS).....	1611
M.MZS.12: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (6 C, 3 SWS).....	1612
M.MZS.13: Angewandte multivariate Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	1614
M.MZS.14: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	1615
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (6 C, 3 SWS).....	1616
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	1618
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS).....	1620
M.MZS.4: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	1621
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	1622

dd) Wahlpflichtmodule Berufspraktische Einblicke (Wahlpflichtmodule)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spo.18: Berufspraktische Einblick: Blockpraktikum in Einrichtungen für Sport im Bereich der Prävention (9 C, 1 SWS).....	1648
M.Spo.19: Berufspraktische Einblicke: Blockpraktikum in Einrichtungen für Sport im Bereich der Rehabilitation (9 C, 1 SWS).....	1649

ee) Studienschwerpunkt "Rehabilitation" (Wahlpflichtmodule)

Es kann ein Studienschwerpunkt "Rehabilitation" absolviert werden. Dazu müssen innerhalb des Angebots der Wahlpflichtmodule folgende drei Module im Umfang von insgesamt 29 C erfolgreich absolviert werden.

M.Spo.07: Ausgewähltes Forschungsprojekt "Trainingstherapie" (10 C, 4 SWS).....	1635
M.Spo.08: Ausgewähltes sportmedizinisches Forschungsprojekt "Rehabilitation" (10 C, 4 SWS).....	1637
M.Spo.19: Berufspraktische Einblicke: Blockpraktikum in Einrichtungen für Sport im Bereich der Rehabilitation (9 C, 1 SWS).....	1649

ff) Studienschwerpunkt "Prävention" (Wahlpflichtmodule)

Es kann ein Studienschwerpunkt "Prävention" absolviert werden. Dazu müssen innerhalb des Angebots der Wahlpflichtmodule folgende drei Module im Umfang von insgesamt 29 C erfolgreich absolviert werden.

M.Spo.10: Ausgewähltes Forschungsprojekt "Präventives Training" (10 C, 4 SWS).....	1639
M.Spo.11: Ausgewähltes sportmedizinisches Forschungsprojekt: Prävention (10 C, 4 SWS)....	1641

M.Spo.18: Berufspraktische Einblick: Blockpraktikum in Einrichtungen für Sport im Bereich der Prävention (9 C, 1 SWS).....	1648
--	------

gg) Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird empfohlen mindestens ein Modul aus dem folgenden Angebot zu wählen. Daneben werden die Module "Grundlagen der Sportmedizin - Ringvorlesung - Teile 1 und 2" aus dem Wahlfachangebot des Klinischen Studienabschnitts der Humanmedizin empfohlen.

M.Spo-MEd.100: Sportunterricht analysieren und inszenieren (9 C, 6 SWS).....	1650
M.Spo-MEd.400: (Schul-)Sport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft (6 C, 4 SWS).....	1652
M.Spo-MEd.500: (Schul-)Sport im Kontext von Gesundheit und Training (6 C, 4 SWS).....	1653

hh) Masterarbeit (Masterarbeit)

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben

b) Fachstudium Sportwissenschaft im Umfang von 52 C (Fachstudium)

aa) Pflichtmodule (Pflichtmodule)

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden.

M.Spo.01: Interdisziplinäre Einführung: Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation (6 C, 4 SWS).....	1624
M.Spo.02: Prävention und Rehabilitation aus sportmedizinischer Perspektive (9 C, 6 SWS).....	1625
M.Spo.03: Prävention und Rehabilitation aus sportpädagogischer /didaktischer Perspektive und trainings-/bewegungswissenschaftlicher Perspektive (6 C, 4 SWS).....	1629
M.Spo.04: Theorie und Praxis des gesundheitsorientierten Angebote/Prävention (6 C, 4 SWS).....	1631
M.Spo.05: Theorie und Praxis rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote (6 C, 4 SWS).....	1633

bb) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden.

M.Spo.07: Ausgewähltes Forschungsprojekt "Trainingstherapie" (10 C, 4 SWS).....	1635
M.Spo.08: Ausgewähltes sportmedizinisches Forschungsprojekt "Rehabilitation" (10 C, 4 SWS).....	1637
M.Spo.10: Ausgewähltes Forschungsprojekt "Präventives Training" (10 C, 4 SWS).....	1639
M.Spo.11: Ausgewähltes sportmedizinisches Forschungsprojekt: Prävention (10 C, 4 SWS)....	1641

cc) Wahlpflichtmodule Berufspraktische Einblicke (Wahlpflichtmodule)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spo.18: Berufspraktische Einblick: Blockpraktikum in Einrichtungen für Sport im Bereich der Prävention (9 C, 1 SWS)..... 1648

M.Spo.19: Berufspraktische Einblicke: Blockpraktikum in Einrichtungen für Sport im Bereich der Rehabilitation (9 C, 1 SWS)..... 1649

dd) Fachexternes Modulpaket (Modulpaket)

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

ee) Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 12 C aus dem zulässigen Angebot erfolgreich absolviert werden. Es wird empfohlen, mindestens eines der folgenden Module zu absolvieren.

M.Spo-MEd.100: Sportunterricht analysieren und inszenieren (9 C, 6 SWS)..... 1650

M.Spo-MEd.400: (Schul-)Sport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft (6 C, 4 SWS)..... 1652

M.Spo-MEd.500: (Schul-)Sport im Kontext von Gesundheit und Training (6 C, 4 SWS)..... 1653

ff) Masterarbeit (Masterarbeit)

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben.

2) Modulpaket "Sportwissenschaft" im Umfang von 36 C

(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Masterstudiengangs belegbar)

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Sportwissenschaften" im Umfang von 36 C ist der Nachweis von Leistungen aus dem Fach Sportwissenschaften im Umfang von wenigstens 30 C oder äquivalenter Leistungen.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden.

M.Spo.01: Interdisziplinäre Einführung: Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation (6 C, 4 SWS)..... 1624

M.Spo.02a: Prävention und Rehabilitation aus sportmedizinischer Perspektive (6 C, 4 SWS)..... 1627

M.Spo.03: Prävention und Rehabilitation aus sportpädagogischer /didaktischer Perspektive und trainings-/bewegungswissenschaftlicher Perspektive (6 C, 4 SWS)..... 1629

M.Spo.04: Theorie und Praxis des gesundheitsorientierten Angebote/Prävention (6 C, 4 SWS)..... 1631

M.Spo.05: Theorie und Praxis rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote (6 C, 4 SWS)..... 1633

M.Spo.13: Beobachtungs- und Messmethoden in Prävention und Rehabilitation (6 C, 3 SWS)..... 1643

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre <i>English title: Introduction to Business Economics</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die Studierenden in die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft eingeführt. Es wird ein Überblick über den Managementprozess, die Organisation, die Unternehmensverfassung und Unternehmensverbindungen, die Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz, die Personalführung sowie insbesondere über das Rechnungswesen und die Finanzwirtschaft und damit über alle wesentlichen Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre gegeben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Vorlesung) 2. Übung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von grundlegenden Kenntnissen in den wesentlichen Teilbereichen der Betriebswirtschaftslehre: Managementprozess, Organisation, Unternehmensverfassung und Unternehmensverbindungen, Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz, Personalführung, Rechnungswesen und Finanzwirtschaft.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Prof. Dierkes bietet das Modul ab SoSe 2012 an.		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 SWS
Modul M.MZS.1: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik 2. können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und 3. einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Philosophische Grundlagen empirischer Forschung (Hauptseminar) 2. Von der Forschungsfrage zum Forschungsplan (Übung)	1 SWS 2 SWS	
Prüfung: Exposé zu einem Forschungsprojekt (max. 6 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können auf Grundlage vertiefter Kenntnisse über Wissenschaftstheorie und Forschungslogik eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.01.1)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.MZS.11: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik 2. können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und 3. einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Philosophische Grundlagen empirischer Forschung (Hauptseminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Von der Forschungsfrage zum Forschungsplan (Übung)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Verfassen eines Forschungsantrags nach DFG-Richtlinien) (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können auf Grundlage vertiefter Kenntnisse über Wissenschaftstheorie und Forschungslogik eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.01.1)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.12: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: 1. erwerben vertiefte Kenntnisse zu standardisierten Erhebungsmethoden, 2. Können auf Basis der theoretischen und methodischen Kenntnisse Entscheidungen zu Anlage und Durchführung standardisierter Erhebungen fällen und 3. Können eine erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen sowie 4. Maßnahmen und Strategien entwickeln, um die getroffenen Entscheidungen unter Feldbedingungen qualitätsorientiert umzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Entscheidungskriterien der Auswahl von Erhebungsmethoden (Hauptseminar) 2. Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens (Übung) <i>Inhalte:</i> Alternative A: Befragung oder Alternative B: Inhaltsanalyse oder Alternative C: Beobachtung oder Alternative D: Experimente /Feldexperimente oder Alternative E: Pretestmethoden		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Alternative A bis D: Bericht über die Durchführung einer empirischen Untersuchung (max. 10 Seiten);Alternative E: Bericht über die Durchführung von kognitiven Pretests (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen, verantwortlich eine an wissenschaftlichen Standards orientierte Datenerhebung zu organisieren und die gewonnenen Erkenntnisse aus methodischer Sicht kritisch zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.1.1)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.MZS.14: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung - sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory). - haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert. - erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Hauptseminar) 2. Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Referat (ca.15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.) - kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) - können die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch vertiefen, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar) 2. Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung) <i>Inhalte:</i> Alternative A: fokussierte Ethnographie (u.a. teilnehmende Beobachtung) oder Alternative B: Video- und Interaktionsanalysen oder Alternative C: Kodieren in der Tradition der Grounded Theory oder Alternative D: offene Interviewverfahren oder Alternative E: familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen Alternative F: Diskursanalyse oder Alternative G: Gruppendiskussionen und Familiengespräche		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: 1. erwerben vertiefte Kenntnisse zu standardisierten Erhebungsmethoden, 2. Können auf Basis der theoretischen und methodischen Kenntnisse Entscheidungen zu Anlage und Durchführung standardisierter Erhebungen fällen und 3. Können eine erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen sowie 4. Maßnahmen und Strategien entwickeln, um die getroffenen Entscheidungen unter Feldbedingungen qualitätsorientiert umzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Probleme und Methoden der der Umfrageforschung (Survey Methodology) (Hauptseminar) 2. Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens (Übung) <i>Inhalte:</i> Alternative A: Befragung oder Alternative B: Inhaltsanalyse oder Alternative C: Beobachtung oder Alternative D: Experimente /Feldexperimente oder Alternative E: Pretestmethoden		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Alternative A bis C: Vorstellung eines schriftlich ausgearbeiteten Erhebungsblocks; Alternative D: Erstellung von Material für ein Experiment; Alternative E: Dokumentation eines kognitiven Pretests (max. 8 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen, verantwortlich eine an wissenschaftlichen Standards orientierte Datenerhebung zu organisieren und die gewonnenen Erkenntnisse aus methodischer Sicht kritisch zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.01.1)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 SWS
Modul M.MZS.4: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung - sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory). - haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert. - erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Hauptseminar)		2 SWS
2. Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen. (Übung)		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten).		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.) - kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) - können die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch vertiefen, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar) 2. Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung) <i>Inhalte:</i> Alternative A: fokussierte Ethnographie (u.a. teilnehmende Beobachtung) oder Alternative B: Video- und Interaktionsanalysen oder Alternative C: Kodieren in der Tradition der Grounded Theory oder Alternative D: offene Interviewverfahren oder Alternative E: familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen Alternative F: Diskursanalyse oder Alternative G: Gruppendiskussionen und Familiengespräche		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Spo.01: Interdisziplinäre Einführung: Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Versierter Umgang mit Überblickswissen über die biowissenschaftlichen, pädagogischen, trainingswissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen von Sport in Prävention und Rehabilitation; 2. Befähigung, Einflussfaktoren der individuellen Lern- und Leistungsentwicklung zu erkennen sowie gesellschaftliche und individuelle Einflussfaktoren zu realisieren und Bezüge zu körperlich-sportlicher Aktivität in unterschiedlichen Lebensaltern herzustellen; 3. Kenntnisse der gesellschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen von Sport in Prävention und Rehabilitation		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Interdisziplinäre Einführung in Prävention und Rehabilitation (Vorlesung und Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der biowissenschaftlichen, pädagogischen, trainingswissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen von Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation. Fähigkeit diese vor dem Hintergrund der individuellen Lern- und Leistungsentwicklung kritisch zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas Prof. Dr. Ina Hunger, Prof. Dr. Gerd Thienes	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.02: Prävention und Rehabilitation aus sportmedizinischer Perspektive	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Versierter Umgang mit den Begriffen Prävention und Rehabilitation als interdisziplinäre Kategorien unter den Aspekten von Medizin, Recht und Bildung; 2. Herausgehobene Kenntnisse von psychischer und physischer Adaptationen zur Prävention und Rehabilitation von Verletzungen und Erkrankungen; 3. Herausgehobene Kenntnisse über die präventive und rehabilitative Sportmedizin innerhalb der praktischen klinischen Medizin; 4. Befähigung die Bedeutung von Sport- und Bewegung in der Rehabilitation und sekundären Prävention ausgewählter Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie postoperativer Zustände angemessen zu analysieren; 5. Kenntnisse und Analyse der Rolle des neuromuskulären Funktionssystems in der Prävention und Rehabilitation an der Schnittstelle zwischen Sportmedizin und Trainingswissenschaft; 6. Kenntnisse der Integration von Sportmedizin, Trainingswissenschaft und Physiotherapie in der Rehabilitation – physiotherapeutische Befunderhebung und Muskelfunktionsdiagnostik; 7. Versierter Umgang mit sportlichem Üben und Trainieren in Prävention und Rehabilitation von Erkrankungen des kardiopulmonalen Funktionssystems und des Stoffwechsels sowie für die prä- und postoperative Konditionierung; 8. Beherrschung des angemessenen Einsatzes von trainings- und therapiebegleitender Leistungsdiagnostik zur Effizienzsteigerung stationärer und ambulanter Rehabilitationsverfahren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 207 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Prävention und Rehabilitation (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i> 2. Orthopädische und traumatologische Sportmedizin (Seminar) 3. Internistische und leistungsphysiologische Sportmedizin (Seminar)	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur über die Inhalte der Seminare (180 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von psychischen und physischen Adaptationen bei Prävention und Rehabilitation. Fähigkeit die Bedeutung von Sport und Bewegung in der Rehabilitation sportmedizinisch angemessen zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage training- und therapiebegleitende Leistungsdiagnostik angemessen einzusetzen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Deutsch	Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas Dr. Ursula Hillmer-Vogel
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Spo.02a: Prävention und Rehabilitation aus sportmedizinischer Perspektive		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Versierter Umgang mit den Begriffen Prävention und Rehabilitation als interdisziplinäre Kategorien unter den Aspekten von Medizin, Recht und Bildung; 2. Herausgehobene Kenntnisse von psychischer und physischer Adaptationen zur Prävention und Rehabilitation von Verletzungen und Erkrankungen; 3. Herausgehobene Kenntnisse über die präventive und rehabilitative Sportmedizin innerhalb der praktischen klinischen Medizin; 4. Befähigung die Bedeutung von Sport- und Bewegung in der Rehabilitation und sekundären Prävention ausgewählter Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie postoperativer Zustände angemessen zu analysieren; 5. Kenntnisse und Analyse der Rolle des neuromuskulären Funktionssystems in der Prävention und Rehabilitation an der Schnittstelle zwischen Sportmedizin und Trainingswissenschaft; 6. Kenntnisse der Integration von Sportmedizin, Trainingswissenschaft und Physiotherapie in der Rehabilitation – physiotherapeutische Befunderhebung und Muskelfunktionsdiagnostik; 7. Versierter Umgang mit sportlichem Üben und Trainieren in Prävention und Rehabilitation von Erkrankungen des kardiopulmonalen Funktionssystems und des Stoffwechsels sowie für die prä- und postoperative Konditionierung; 8. Beherrschung des angemessenen Einsatzes von trainings- und therapiebegleitender Leistungsdiagnostik zur Effizienzsteigerung stationärer und ambulanter Rehabilitationsverfahren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Prävention und Rehabilitation (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester 2. Orthopädische und traumatologische Sportmedizin (Seminar) 3. oder Internistische und leistungsphysiologische Sportmedizin (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur über die Inhalte der Seminare (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von psychischen und physischen Adaptationen bei Prävention und Rehabilitation. Fähigkeit die Bedeutung von Sport und Bewegung in der Rehabilitation sportmedizinisch angemessen zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas Dr. Ursula Hillmer-Vogel	

Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.03: Prävention und Rehabilitation aus sportpädagogischer /didaktischer Perspektive und trainings-/bewegungswissenschaftlicher Perspektive	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. kennen ausgewählte Handlungsfelder im Kontext von Prävention und Rehabilitation, können die unterschiedlichen wünschenswerten Auswirkungen von Bewegungs- und Sportangeboten auf individuelles Befinden, Entwicklung und Lebensgestaltung benennen und die besondere pädagogische Verantwortung in der Praxis einschätzen; 2. besitzen vertiefte Kenntnisse darüber, in welcher Weise die besonderen Voraussetzungen der Zielgruppe bei der Gestaltung präventiver und rehabilitativer Bewegungsangebote zu berücksichtigen sind und können das didaktische Arrangement der Angebote angemessen und zweckmäßig planen; 3. sie sind in der Lage, die Praxis präventiver und rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote vor dem Hintergrund eines fundierten pädagogischen und didaktischen Wissens kritisch zu reflektieren. 4. Versierter Umgang mit trainings- und bewegungswissenschaftlicher Theorie im Kontext von Prävention und Rehabilitation; 5. vertiefte biomechanische Grundlagen des Bewegungsapparates im Kontext von Prävention und Rehabilitation; 6. beherrschen funktionsdiagnostischer Grundlagen im Kontext von Training und Bewegung; 7. herausgehobene Kenntnisse über die präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten von Training und Bewegung; 8. vertieftes Verständnis für die Brückenfunktion der Trainings- und Bewegungswissenschaft zwischen pädagogischem und naturwissenschaftlichem Denken.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Prävention und Rehabilitation aus sportpädagogisch/-didaktischer Perspektive (ausgewählte Handlungsfelder) (Seminar) 2. Prävention und Rehabilitation aus trainings-/bewegungs-wissenschaftlicher Perspektive (Seminar)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich, Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Fundiertes pädagogisches und didaktisches Wissen über Adaptationen bei Prävention und Rehabilitation. Fähigkeit, die Bedeutung von Sport und Bewegung in der Rehabilitation trainings- und bewegungswissenschaftlich angemessen zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage die besondere pädagogische Verantwortung in der Prävention und Rehabilitation angemessen zu reflektieren.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger Prof. Dr. Gerd Thienes
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Spo.04: Theorie und Praxis des gesundheitsorientierten Angebote/Prävention		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. kennen vielfältige Sport- und Bewegungsangebote mit präventivem Charakter; 2. können auf die verschiedenen Gruppen und Bedürfnisse didaktisch angepasstes Angebote entwickeln; 3. können die Sport- und Bewegungsangebote in Bedeutung und Auswirkungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmern reflektieren; 4. können diese Sport- und Bewegungsangebote adressatengerecht einsetzen; 5. können den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Bedeutung und Auswirkungen der Sport- und Bewegungsangebote erklären; 6. wissen, wie hoch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer belastet werden können; 7. beachten die trainingswissenschaftlichen Grundlagen für Planung und Durchführung der sportiven Angebote; 8. sind in der Lage, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer längerfristig für das sportive Engagement zu motivieren und den Dropout zu verhindern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Allgemeines Gesundheits- und Fitnessstraining für verschiedene Altersgruppen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Ältere (Kurs)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Lehrveranstaltungen: 1. Training des Haltungs- und Bewegungsapparates (Kurs) 2. oder Training des Herz- Kreislaufsystems (Kurs) 3. oder Stressbewältigung und Entspannung (Kurs)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von einem vielfältigen Sport- und Bewegungsangebot mit präventivem Charakter. Fähigkeit diese Sport- und Bewegungsangebot adressatengerecht einzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage die Belastungshöhe für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemessen einzuschätzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Gundula Otte	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Bemerkungen:

Je nach Lehrangebot im jeweiligen Semester muss einer der Kurse (Nr. 1-3) gewählt werden.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Spo.05: Theorie und Praxis rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. kennen vielfältige Sport- und Bewegungsangebote mit rehabilitativem Charakter; 2. können auf die verschiedenen Gruppen und Bedürfnisse didaktisch angepasste Angebote entwickeln; 3. können die Sport- und Bewegungsangebote in Bedeutung und Auswirkungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren; 4. können diese Sport- und Bewegungsangebote adressatengerecht einsetzen; 5. können den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Bedeutung und Auswirkungen der Sport- und Bewegungsangebote erklären; 6. wissen, wie hoch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer belastet werden können; 7. beachten die trainingswissenschaftlichen Grundlagen für Planung und Durchführung der sportiven Angebote; 8. sind in der Lage, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer längerfristig für das sportive Engagement zu motivieren und den Dropout zu verhindern; 9. kardiopulmonale Reanimation - BLS, AED -		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Allgemeine Mobilisation durch Bewegung und Sport (Kurs) 2. Sport und Bewegungsangebote nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Kurs) 3. oder: Sport und Bewegungstraining im Kontext ausgewählter Erkrankungen (Kurs)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur über den Inhalt beider Veranstaltungen (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von einem vielfältigen Sport- und Bewegungsangebot mit rehabilitativem Charakter. Fähigkeit diese Sport- und Bewegungsangebot adressatengerecht einzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage die Belastungshöhe für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemessen einzuschätzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas Prof. Dr. Ina Hunger	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Bemerkungen:

Je nach Lehrangebot muss einer der Kurs Nr. 2 oder Nr. 3 gewählt werden.
--

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul M.Spo.07: Ausgewähltes Forschungsprojekt "Trainingstherapie"		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. verfügen über spezialisierte Kenntnisse ausgewählter rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote im Kontext von trainings- und bewegungswissenschaftlicher Praxis; 2. können mit Hilfe ausgewählter Forschungsmethoden einen Beitrag zur empirischen Erforschung einzelner trainings- und bewegungswissenschaftlicher Handlungsfelder im Kontext rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote leisten; 3. sind in der Lage, die Praxis rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote in trainings- und bewegungswissenschaftlicher Praxis fundiert zu analysieren und konstruktiv weiterzuentwickeln; 4. können trainings- und bewegungswissenschaftliche Forschungsdesigns erstellen und evaluieren; 5. erwerben einen sicheren Umgang mit bibliographischen Hilfsmitteln zur Forschungsarbeiten in Training und Bewegung; 6. erwerben einen Überblick über die jüngere internationale Forschungsliteratur zur Trainingstherapie; 7. können statistische Methoden auf die Ergebnisse trainings- und bewegungswissenschaftlicher Forschung sachgerecht anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Stand der Forschung in der Trainingstherapie (Seminar) 2. Kolloquium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca. 20 Min)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, trainingstherapeutische Forschungsgegenstände voneinander abzugrenzen und auf der Grundlage des Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen abzuleiten. Fähigkeit, angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen zu entwickeln und eine eigene empirische Studie fachgerecht durchzuführen und zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Spo.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerd Thienes	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul M.Spo.08: Ausgewähltes sportmedizinisches Forschungsprojekt "Rehabilitation"		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. verfügen über spezialisierte Kenntnisse zu Bedeutung und Inhalt der Trainingstherapie in der stationären und ambulanten Rehabilitation von Patienten vor allem im Zustand nach operativer Versorgung von Erkrankungen des kardiovaskulären Systems, nach operativer Therapie von Tumorerkrankungen sowie mit internistischen, neurologischen und psychischen Krankheitsbildern und mit chronischen Schmerzzuständen; 2. können mit Hilfe ausgewählter Forschungsmethoden einen Beitrag zur empirischen Erforschung einzelner trainingstherapeutischer Handlungsfelder im Kontext rehabilitativer Sporttherapie leisten; 3. sind in der Lage, die Praxis von Diagnose- und Messverfahren für die Therapiesteuerung zu bewerten; 4. können trainingstherapeutische Forschungsdesigns erstellen und evaluieren; 5. sind in der Lage eigenständig Anamnese- und Befunderhebung kompetent durchzuführen und einen Befundbericht zu verfassen; 6. erwerben einen Überblick über die jüngere internationale Forschungsliteratur zur Trainingstherapie; 7. können statistische Methoden auf die Ergebnisse trainings- und bewegungswissenschaftlicher Forschung sachgerecht anwenden; 8. können die Bedeutung von für die Trainingstherapie relevanten Trainingsgeräten, -systemen und -methoden sachgerecht einschätzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Ausgewähltes sportmedizinisches Forschungsprojekt "Rehabilitation" (Seminar)		2 SWS
2. Kolloquium		2 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca. 20 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, sportmedizinische Forschungs-gegenstände voneinander abzugrenzen und auf der Grundlage des Forschungsstandes zur Rehabilitation empirisch prüfbare Forschungsfragen abzuleiten. Fähigkeit, angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen zu entwickeln und eine eigene empirische Studie evidenzbasiert durchzuführen und zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.01	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Spo.02	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas Dr. Ursula Hillmer-Vogel
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul M.Spo.10: Ausgewähltes Forschungsprojekt "Präventives Training"		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. verfügen über spezialisierte Kenntnisse ausgewählter präventiver Sport- und Bewegungsangebote im Kontext von trainings- und bewegungswissenschaftlicher Praxis für unterschiedliche Altersstufen; 2. können mit Hilfe ausgewählter Forschungsmethoden einen Beitrag zur empirischen Erforschung einzelner präventiver trainings- und bewegungswissenschaftlicher Handlungsfelder leisten und sind hierbei in der Lage die Rahmenbedingungen von Alter, Geschlecht und sozialer Bedingtheit von Sport und Bewegung angemessen zu berücksichtigen; 3. sind in der Lage, die Praxis präventiver Sport- und Bewegungsangebote in trainings- und bewegungswissenschaftlicher Praxis fundiert zu analysieren und konstruktiv weiterzuentwickeln; 4. können trainings- und bewegungswissenschaftliche Forschungsdesigns erstellen und evaluieren; 5. erwerben einen sicheren Umgang mit bibliographischen Hilfsmitteln zur Forschungsarbeiten in Training und Bewegung; 6. erwerben einen Überblick über die jüngere internationale Forschungsliteratur zu Sport und Bewegung in der Prävention; 7. können statistische Methoden auf die Ergebnisse trainings- und bewegungswissenschaftlicher Forschung sachgerecht anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar zu trainings- und bewegungswissenschaftlichen Aspekten der Prävention		2 SWS
2. Kolloquium		2 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca. 20 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Gegenstände der trainings-/ bewegungswissenschaftlichen Präventionsforschung voneinander abzugrenzen und auf der Grundlage des Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen abzuleiten. Fähigkeit, angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen zu entwickeln und eine eigene empirische Studie fachgerecht durchzuführen und zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerd Thienes	

Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul M.Spo.11: Ausgewähltes sportmedizinisches Forschungsprojekt: Prävention		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. verfügen über spezialisierte Kenntnisse ausgewählter präventiver Sport- und Bewegungsangebote in sportmedizinischen Kontext für unterschiedliche Altersstufen; 2. können mit Hilfe ausgewählter Forschungsmethoden einen Beitrag zur empirischen Erforschung einzelner präventiver Handlungsfelder aus sportmedizinischer Sicht leisten; 3. sind in der Lage, die Praxis präventiver Sport- und Bewegungsangebote aus sportmedizinischer Sicht fundiert zu analysieren und konstruktiv weiterzuentwickeln; 4. können an Untersuchungen zur Gestaltung und Wirksamkeit sportmedizinisch ausgerichteter ambulanter Präventionsprogramme in Bezug auf Erkrankungen des kardiozirkulatorischen und Stoffwechselsystems kompetent mitwirken; 5. kennen Programme zur sekundären Prävention von tätigkeitsbedingten degenerativen Erkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems; 6. sind in der Lage selbständig Anamnese- und Befunderhebung für die sekundäre Prävention aussagekräftig durchzuführen; 7. sind in der Lage geeignete objektivierende Verfahren zur Evaluation körperlicher Zustände anzuwenden; 8. erwerben einen Überblick über die jüngere internationale Forschungsliteratur zu medizinischen Aspekten von Sport und Bewegung in der Prävention; 9. können statistische Methoden auf die Ergebnisse trainings- und bewegungswissenschaftlicher Forschung sachgerecht anwenden; 10. sind in der Lage einen Bericht über die präventive Praxis zu analysieren und selbst einen aussagefähigen Bericht zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ausgewähltes sportmedizinisches Forschungsprojekt "Prävention" (Seminar) 2. Begleitendes Kolloquium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca. 20 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, sportmedizinische Forschungsgegenstände voneinander abzugrenzen und auf der Grundlage des Forschungsstandes zur Prävention empirisch prüfbare Forschungsfragen abzuleiten. Fähigkeit, angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen zu entwickeln und eine eigene empirische Studie evidenzbasiert durchzuführen und zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Spo.02	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas Dr. Ursula Hillmer-Vogel
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.Spo.13: Beobachtungs- und Messmethoden in Prävention und Rehabilitation		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. verfügen über die Fähigkeit zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen; 2. können Untersuchungs- und Messmethoden professionell anwenden, Test- und Messgeräte kalibrieren sowie ausgewählte Forschungsergebnisse interpretieren; 3. können aus gewonnenen Testergebnissen eine Mustererkennung vornehmen und davon ausgehend Trainingspläne für Prävention und Rehabilitation erstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Beobachtungs- und Messmethoden in Prävention und Rehabilitation (Blockseminar mit praktischen Übungen) Studienleistungen: eigene Erhebung von Messdaten (u. a. Übungen zu den Teilbereichen Isokinetik, DAVID-Test, Evaluation funktioneller Leistungsfähigkeit (S.Isernhagen), Myographie, funktionelle Ganganalyse, die teilweise im Rehasentrum Bad Pyrmont durchgeführt werden).		3 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit in der theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. Kenntnis in der Bestimmung von Belastung und Überbeanspruchung in Prävention und Rehabilitation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.Spo.14: Sportverletzungen		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1.erwerben Wissen über verschiedene sportartspezifische Verletzungen; 2.beherrschen diagnostische Grundlagen; 3.erhalten einen Überblick über die Behandlung mit konservativen Therapieformen; 4.können ausgewählte Therapieformen anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Übung		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Wissen über verschiedene sportartspezifische Verletzungen und die diagnostische Grundlagen und konservativen Therapieformen sowie die Fähigkeit zur Anwendung ausgewählter Therapieformen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. med. et Dr. disc.pol. Hans-Werner Buhmann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Spo.15: Betriebswirtschaftliche Kompetenzen in der beruflichen Praxis des Fachs Sport		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. kennen betriebswirtschaftliche Grundlagen; 2. verfügen über grundlegende Kenntnisse des Sportmarketings und Sportmanagements; 3. können theoretische Inhalte in praxisbezogenen Projekten umsetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Vortragsreihe 2. Praxisprojekt		2 SWS
Prüfung: Präsentation des Praxisprojektes (ca. 20 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis betriebswirtschaftlicher Grundlagen und Grundlagen des Sportmarketings und Sportmanagements. Fähigkeit, theoretische Inhalte in praxisbezogenen Projekten umzusetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. med. et Dr. disc.pol. Hans-Werner Buhmann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Spo.16: Sportwissenschaftliche Methoden		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. können eine empirisch sportwissenschaftliche Fragestellung in ein Untersuchungsdesign transformieren und 2. eine darauf aufbauende Untersuchung durchführen und die Daten auswerten; 3. erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung statistischer Datenanalyse für sportwissenschaftliche Fragestellungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Konzeption einer empirischen Studies 2. Datenanalyse		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Präsentation einer Datenanalyse (ca. 10 Min.), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen statistische Auswertungsmethoden und können Sie auf sportwissenschaftliche Fragestellungen anwenden. Die Studierenden können statistische Daten aufbereiten und präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Daniel Großarth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 6 SWS
Modul M.Spo.17: Angewandte medizinische Trainingstherapie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> 2. kennen Methoden der medizinischen Trainingstherapie bei orthopädischen und kardiologischen Krankheitsbildern. 2. erwerben vertiefte Kenntnisse in der funktionellen Anatomie und lernen am Menschen. 2. lernen betriebliche Abläufe eines ambulanten Reha zentrums aus Sicht der Sporttherapie kennen. 2. kennen die Arbeit des/der Sporttherapeuten/Sporttherapeutin im interdisziplinären Team. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ringvorlesung zu Inhalten der medizinischen Trainingstherapie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i> 2. Spezielle MTT bei ausgewählten Krankheitsbildern des Muskel-Skelettsystems (Seminar) 2 SWS+1 Wochenende <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester eines der Seminare</i> 3. Anatomie in vivo (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester eines der beiden Seminare</i>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis über die betrieblichen Abläufe eines ambulanten Reha zentrums und die Inhalte der medizinischen Trainingstherapie aus verschiedenen fachlichen Perspektiven. Kenntnisse über die Methoden der medizinischen Trainingstherapie bei orthopädischen und internistischen Krankheitsbildern. Vertiefte Kenntnisse in der funktionellen Anatomie.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Spo.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Daniel Großarth	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 1 SWS
Modul M.Spo.18: Berufspraktische Einblick: Blockpraktikum in Einrichtungen für Sport im Bereich der Prävention		
Lernziele/Kompetenzen: 3. Einblick und Überblick in (Teil-)Bereiche des späteren Berufslebens; 3. Klärung von beruflichen Aufgaben und Zielen; 3. Vertiefter Einblick in die entscheidende Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis; 3. Erkennen von Gelegenheiten zur Übernahme von Aufgaben und Projekten zu Eigeninitiative und selbstverantwortlichem Handeln in Prävention; 3. Vertiefte Kenntnisse von Berufsfeldern und Berufschancen im Bereich der Prävention.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 226,5 Stunden Selbststudium: 43,5 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium 2. Praxisteil: Praktikum im Arbeitsfeld Prävention (6 Wochen)	1 SWS	
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis in Bereichen des späteren Berufslebens auf dem Gebiet der Prävention. Fähigkeit, die Verknüpfung von Theorie und Praxis zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger Prof. Dr. Dr. Andree Niklas, Prof. Dr. Gerd Thienes	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 1 SWS
Modul M.Spo.19: Berufspraktische Einblicke: Blockpraktikum in Einrichtungen für Sport im Bereich der Rehabilitation		
Lernziele/Kompetenzen: 2. Einblick und Überblick in (Teil-)Bereiche des späteren Berufslebens; 2. Klärung von beruflichen Aufgaben und Zielen; 2. Vertiefter Einblick in die entscheidende Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis; 2. Erkennen von Gelegenheiten zur Übernahme von Aufgaben und Projekten zu Eigeninitiative und selbstverantwortlichem Handeln in Rehabilitation; 2. Vertiefte Kenntnisse von Berufsfeldern und Berufschancen im Bereich der Rehabilitation.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 226,5 Stunden Selbststudium: 43,5 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium 2. Praxisteil: Praktikum im Arbeitsfeld Rehabilitation (6 Wochen)	1 SWS	
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis in Bereichen des späteren Berufslebens auf dem Gebiet der Rehabilitation. Fähigkeit, die Verknüpfung von Theorie und Praxis zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger Prof. Dr. Dr. Andree Niklas; Prof. Dr. Gerd Thienes	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo-MEd.100: Sportunterricht analysieren und inszenieren</p>	<p>9 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, sportunterrichtliche Lehr-Lernprozesse vor dem Hintergrund eines fundierten (sport)pädagogischen und fachdidaktischen Wissens zu analysieren - kennen den fachwissenschaftlichen Diskurs zur Situation des Sportunterrichts - besitzen vertiefte Kenntnisse über die für den Sportunterricht wesentlichen ‚Elemente‘ und ihrer Beziehung zueinander und können Sport- und Bewegungsangebote angemessen, zweckmäßig und folgerichtig planen, - können ‚Unterrichtsstörungen‘ im Sport hinsichtlich ihrer Bedingungsstrukturen, auslösenden Faktoren etc. interpretieren, - können das Sportlehrer/innen- und Schüler/innenverhalten unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, jeweiligen Perspektiven sowie durch Explikation der normativen Erwartungen begründet werten, - können sportunterrichtliche Angebote adressatengerecht inszenieren und das eigene Handeln kritisch reflektieren, - sind in der Lage, ausgewählte sportmotorische Aufgaben in der Eigenrealisation zu bewältigen, das Sportangebot unter interdisziplinär-sportwissenschaftlicher Perspektive zu analysieren 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 207 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: 1a. Seminar: Sportunterricht didaktisch analysieren <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</p>	
<p>Lehrveranstaltungen: 1. 1b. Seminar mit Übung: Sportunterricht inszenieren <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester</p> <p>2. c Übung: Theorie und Praxis der Sportarten (Vertiefungsniveau) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Kenntnis von</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Interdependenz der für den Sportunterricht wesentlichen ‚Sachverhalte‘ (Ziele, Methoden, Inhalte, Organisationsformen etc.) - mehrperspektivischen Analyseverfahren von Sportunterricht - Planungsschritten im Kontext von Sportunterrichtsvorbereitung - zweckmäßigen und angemessenen Gestaltungsmöglichkeiten von Lehr/ Lernsituationen Studierende sind in der Lage, sportmotorische Aufgaben zu bewältigen und das Sportangebot unter interdisziplinär- sportwissenschaftlicher Perspektive zu analysieren 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Im Studiengang "Master of Education" werden 2 C dem Kompetenzbereich Fachwissenschaft zugerechnet.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Spo-MEd.400: (Schul-)Sport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - sind mit ausgewählten sportpädagogischen und sportsoziologischen Problemstellungen von (Schul-)Sport (z.B. Gender-Thematik, Außenseiter in Sport, Sportszenen, Doping) und den jeweiligen Diskursen vertraut und können daraus kritisch-konstruktiv Konsequenzen für den Schulsport ziehen, - verfügen über spezialisierte Kenntnisse zum Thema „Erziehung im Sport und Erziehung durch Sport“ und haben ein fundiertes Wissen im Bereich der „körpertheoretischen Ansätze“ erworben, - können sportpädagogische und –soziologische Forschungsfragen entwickeln und Forschungsdesigns entwerfen - haben einen Überblick über die jüngere sportpädagogische und sportsoziologische Forschungsliteratur erworben und können diese Forschungsergebnisse angemessen interpretieren		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Ausgewählte sportpädagogische Fragestellungen 2. Seminar: Ausgewählte sportsoziologische Fragestellungen		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit Handout (max. 6 S.) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) in einem der Seminare		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von - ausgewählten sportpädagogischen und sportsoziologischen Problemstellungen des (Schul-)Sports (z.B. Gender) und den jeweiligen, aktuellen wissenschaftlichen Diskursen - theoretischen Grundlegungen zu den Rahmenthemen „Erziehung im Sport und Erziehung durch Sport“, „Körper- und Bewegungssozialisation“ und „körpertheoretische Ansätzen“		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Spo-MEd.500: (Schul-)Sport im Kontext von Gesundheit und Training		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - verfügen über einen Überblick über die aktuelle Forschungsliteratur im Bereich ‚Training und Bewegung‘ in schulischem und außerschulischem Kontext und können diese Forschungsergebnisse angemessen interpretieren, - kennen die trainingswissenschaftlichen Grundlagen für Planung und Durchführung sportiver Angebote in verschiedenen Settings, - sind in der Lage, schulische und außerschulische Sport- und Bewegungsangebote unter trainings- und bewegungswissenschaftlicher Perspektive fundiert zu analysieren, - können trainings- und bewegungswissenschaftliche Forschungsdesigns erstellen und evaluieren, - verfügen über einen Überblick über die aktuelle Forschungsliteratur im Bereich ‚Sport und Gesundheit‘ in schulischem und außerschulischem Kontext und können diese Forschungsergebnisse angemessen interpretieren, - sind in der Lage, schulische und außerschulische Sport- und Bewegungsangebote unter sportmedizinischer Perspektive fundiert zu analysieren, - sind mit ausgewählten sportmedizinischen Problemstellungen im Bereich des schulischen und außerschulischen Kontext vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		2 SWS
2. Seminar: Ausgewählte trainings- und bewegungswissenschaftliche Fragestellungen <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von - motorischer Entwicklung und Lebenslauf - Gesundheitserziehung im Sport - grundlegenden sportmedizinischen, trainings- und bewegungswissenschaftlichen Forschungsmethoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas	

Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	